

Ethics Canvas

Project Title:
Wie kann ein Interface Agent Nutzer in Direct-Manipulation-Umgebungen proaktiv unterstützen?

Date: 10.12.2025

Individuals affected	Behaviour	What can we do?	Worldviews	Groups affected
<p>Identify the types or categories of individuals affected by the product or service, such as men/women, user/non- user, age-category, etc.</p> <p><u>- Primäre Nutzergruppen -</u></p> <p>Am stärksten betroffen und im Mittelpunkt der Forschung sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> Endnutzer von interaktiven Systemen, die regelmäßig mit Direct-Manipulation-Interfaces arbeiten (z. B. grafische Tools, Kreativsoftware, Smart-Home-Interfaces) Personen mit geringer technischer Expertise <p><u>- Sekundäre betroffene Individuen -</u></p> <p>Diese sind indirekt beeinflusst:</p> <ul style="list-style-type: none"> Menschen, die Arbeitsaufgaben delegieren müssen (z. B. Projektarbeit, saisonale Nutzung, Vertretungen) Personen, die unter Stress arbeiten oder Multitasking betreiben Nutzer*innen, die Wert auf Selbstwirksamkeit legen Besonders vulnerable Gruppen Ältere Nutzer, die sich auf Routineinteraktionen verlassen Menschen mit kognitiven Einschränkungen, die klare Strukturen benötigen Nutzer mit geringer digitaler Souveränität --> Sie sind besonders anfällig für unbewusste Überdelegation von Verantwortung. 	<p>Discuss problematic changes to individual behaviour that may be prompted by the application e.g. differences in habits, time-schedules, choice of activities, people behaving more or less individualistic or collectivist, people behaving more or less materialistic.</p> <ul style="list-style-type: none"> Verschiebung von Verantwortung zwischen Nutzer und System Weniger direkte Kommunikation zwischen Nutzem Unterschiedliche Arbeitsweisen durch varierenden Automatisierungsgrad Frustration oder Abhängigkeit während der Arbeitsprozesse Lern-/Kompetenzverlust und Überanpassung an Agenten  3	<p>Select the four most important Ethical Impacts you discussed. Identify ways of solving these Impacts by changing your project's product/service design, organisation. Or by providing recommendations for its use or spelling out more clearly to users the values driving the design.</p> <ul style="list-style-type: none"> Transparente Automatisierung und klare Eingriffspunkte Nutzern Kontrolle über Vorschläge und Aktionen geben Datenminimierung und lokale Verarbeitung bevorzugen Proaktive Funktionen anpassbar und deaktivierbar machen Agent-Vorschläge sollen an Direct-Manipulation-Elemente gekoppelt sein (z. B. visuelle Hervorhebungen, Vorschläge, die manuell bestätigt werden müssen), statt unsichtbar im Hintergrund zu handeln Der Agent erklärt seine Vorschläge kurz (Explainability), sodass Nutzer Gründe verstehen und Verantwortung bewusst übernehmen können (Evtl. Unterstützungsgrad des Agents ist konfigurierbar in Stufen) 	<p>Discuss how the general perception of somebody's role in society can be affected by the project.</p> <ul style="list-style-type: none"> Übermäßiges Vertrauen in Automatisierung Passivierung der Nutzer Gefühl des Kontrollverlusts Normalisierung der Vorstellung: Gute Arbeit = Abgabe an Intelligente Systeme --> Menschliche Urteilstatkraft verliert damit evtl. an Wert  5	<p>Identify the collectives or communities, e.g. groups or organisations, that can be affected by your product or service, such as environmental and religious groups, unions, professional bodies, competing companies and government agencies, considering any interest they might have in the effects of the product or service.</p> <ul style="list-style-type: none"> Teams und Arbeitsgruppen Organisationen, die digitale Tools nutzen Unternehmen/Hersteller der Systeme IT- und UX-Abteilungen Datenschutz- und Regulierungsstellen Wettbewerber und Marktakteure
<p>Product or Service Failure</p> <ul style="list-style-type: none"> Erhöhter Datenverbrauch & Datenschutzrisiken Ein proaktiver Interface Agent benötigt kontinuierlich Kontextinformationen, Nutzungsdaten und Interaktionsmuster. → Risiko: mehr Datensammlung, mögliche Verletzung der Privatsphäre. Steigender Energie- und Rechenaufwand Proaktive Systeme müssen oft im Hintergrund analysieren, vorhersagen und planen. Höherer Stromverbrauch, besonders bei mobilen Geräten.  1	<ul style="list-style-type: none"> Abhängigkeit von externen Diensten / Cloud-Ressourcen Viele proaktive Modelle benötigen serverseitige AI-Dienste. → Risiko: Systemversagen, Datenlecks, zusätzliche Infrastrukturkosten. Arbeitszeit für Korrekturen oder Überwachung Wenn Automatisierung zu Fehlentscheidungen führt (Problem aus deinem Poster), entsteht zusätzlicher Aufwand, um diese zu erkennen und zu korrigieren. → Ressource „Zeit“ wird falsch genutzt. Reduktion menschlicher Kompetenz als „verlorene Ressource“ Durch Überautomatisierung kann Wissen oder Routine verloren gehen. → Langfristig sinken Fähigkeiten, eigenständige Entscheidungen zu treffen.  4	<p>Discuss possible negative impacts of the consumption of resources of your project, e.g. climate impacts, privacy impacts, employment impacts etc.</p>  9	<p>Problematic Use of Resources</p> <ul style="list-style-type: none"> Hoher Verbrauch von Rechenressourcen und Energie durch kontinuierliche Kontextanalyse und Modellberechnungen des Agents (kritisch bei mobilen Endgeräten) Intensive Nutzung personenbezogener Nutzungsdaten - Profilbildung über längerer Zeit Aufmerksamkeits- und Zeitressourcen der Nutzer (Pop-Ups, Proaktive Hinweise, Hervorhebungen ...) Organisatorische Ressourcen: Schulungsaufwand, Anpassung von Workflows und Support, wenn der Agent eingeführt oder aktualisiert wird.  7	2
<p>Discuss the potential negative impact of your product or service failing to operate as intended, e.g. technical or human error, financial failure/receivership/acquisition, security breach, data loss, etc.</p>				